MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG

Auswahl ist das Gegenteil von Zufall

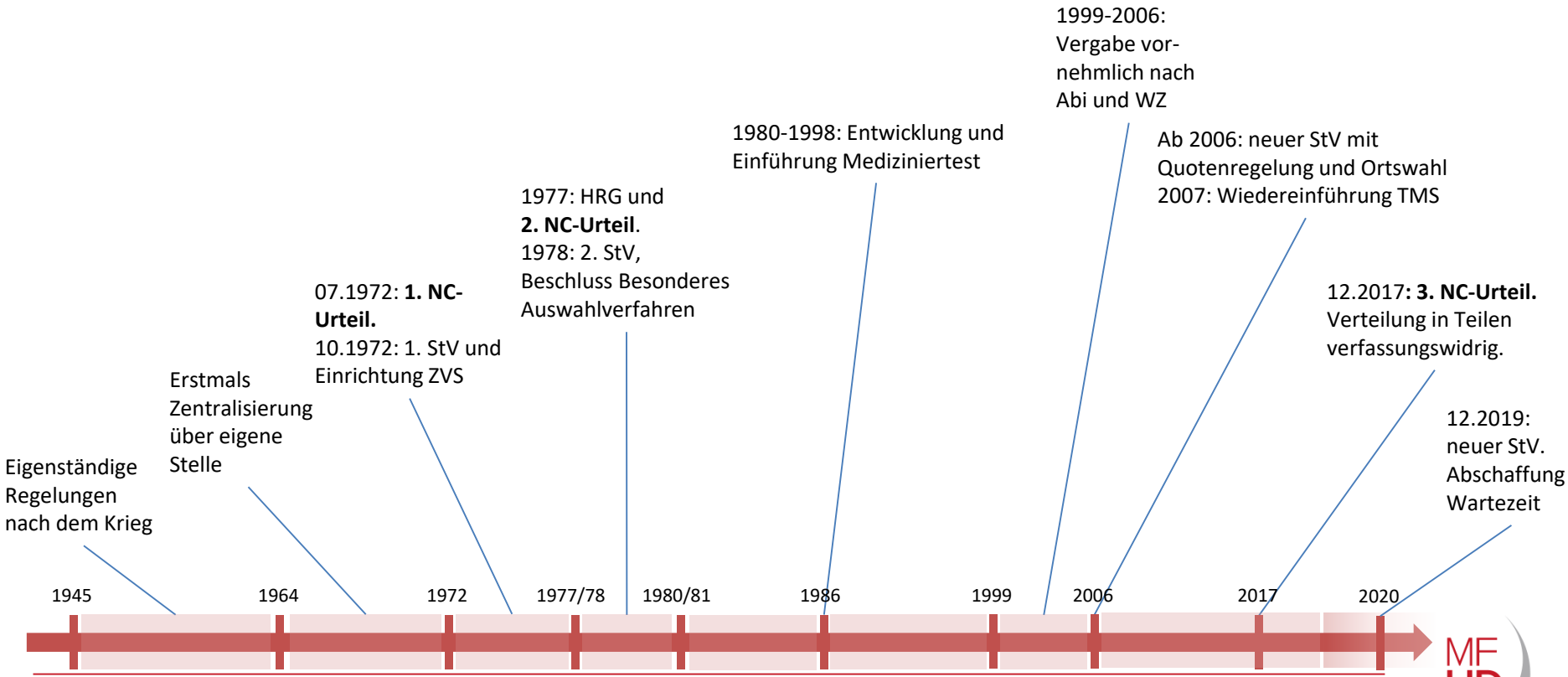
Studierendenauswahl Medizin

29.04.2022 | Tim Wittenberg

MF HD

- Abriss historische Entwicklung
- Aktuelles Verfahren: Wie die Medizin Studierende findet
- Kriterien

Abriss historische Entwicklung - Meilensteine



Wie die Medizin Studierende findet…

9.176 Plätze im WS — ca. 43.000 Bewerber
1.678 Plätze im SS — ca. 20.000 Bewerber

Insgesamt 38 Fakultäten

Werden zentral vergeben über

38 Medizinische Fakultäten

Melden Kriterien und Gewichtung

hochschulstart.de
Stiftung für Hochschulzulassung

Bewerben sich online

Bewerbende

Koordiniert Ranglisten

Ranglisten für jede Hochschule

1…	1…	1…	1…
2…	2…	2…	2…
3…	3…	3…	3…
4…	4…	4…	4…
5…	5…	5…	5…

Erhalten Zulassungslisten

Spricht Zulassung aus

Gesetzlich mögliche Kriterien:
- Abitur
- Studieneignungstests
- Interviewverfahren
- Berufspraktische Erfahrung:
  - Abgeschl. Ausbildung
  - Berufstätigkeit
  - Dienst

MF HD

Aktuelles Verfahren (Bsp. HD)

9.176 Plätze im WS — ca. 43.000 Bewerber
1.678 Plätze im SS — ca. 20.000 Bewerber

Insgesamt 38 Fakultäten

Vorabquoten

- Drittstaatsangehörige 5%
- Landarztquote 4,4%
- Bundeswehr 2,2% HM, 1,4% ZM
- Härtefälle 2%
- Zweitstudium 3%
- Bevorzugt Auszuwählende

30% Abiturbestenquote

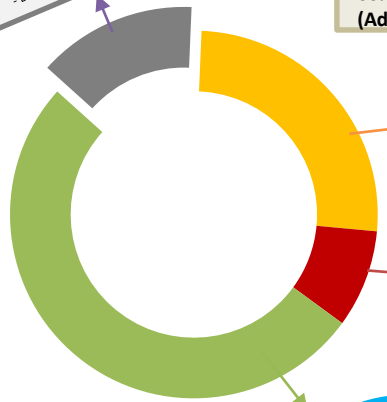
10% Zusätzliche Eigungsquote (ZEQ)

60% Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)

Hauptquoten

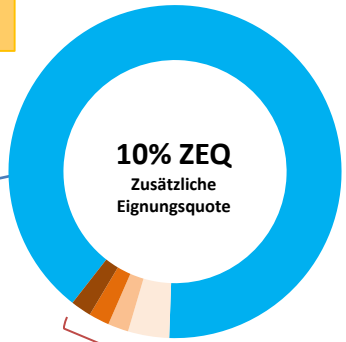
die komplette Bewerbung findet unter **hochschulstart.de** statt
Bewerbung parallel in Medizin und Zahnmedizin (sowie Tiermedizin und Pharmazie) an allen Studienorten (ohne Beschränkung) möglich.
Formeln zur Berechnung der Werte siehe VergabeVO Stiftung
Bewerbungsfrist 15.07. (bzw. 31.05. für Altabiturienten)

hochschulstart.de
Stiftung für Hochschulzulassung



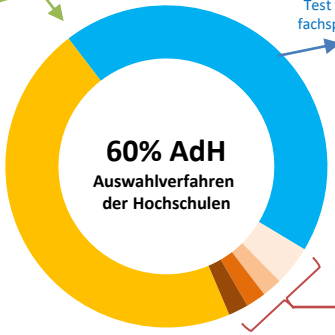
30% Abiturbestenqoute

Für alle Hochschulen gleiches Verfahren in 3 Schritten:
1. Erstellung einer Rangliste aller Bewerber eines Bundeslandes (nach Reihenfolge der Abiturpunkte)
2. Überführung in eine gemeinsame Bundesliste
3. Zuletzt wird für jedes Studienangebot (also z. B. Zahnmedizin an der Universität Heidelberg) eine spezifische Rangliste erstellt



- 90% TMS
- 4% Berufsausbildung
- 2% Berufstätigkeit
- 2% Dienst/Ehrenamt
- 2% Bildungspreise

TMS
Test für medizinische Studiengänge
fachspezifischer Studierfähigkeitstest
www.tms-info.org



- 46% Abitur
- 44% TMS
- 4% Berufsausbildung
- 2% Berufstätigkeit
- 2% Dienst/Ehrenamt
- 2% Bildungspreise

Berufsausbildung:
- abgeschlossen, im medizinischen Bereich
  Berufserfahrung:
- mind. 12 Monate in der abgeschlossen Ausbildung
  Dienst/Ehrenamt:
- bspw. FSJ ab 11 Monaten/Ehrenamt beim DRK ab 2 Jahren
  Preise:
- bspw. Preisträger in der Endrunde bei „Jugend forscht“

Auswahlgrenzen und Chancenrechner

MEDI RANGER by stav

www.projekt-stav.de/bewerbende/mediranger.php

MF HD

Aktuelles Verfahren (Bsp. HD)

Vorabquoten

- Drittstaatsangehörige 5%
- Landarztquote 4,4%
- Bundeswehr 2,2% HM, 1,4% ZM
- Härtefälle 2%
- Zweitstudium 3%
- Bevorzugt Auszuwählende

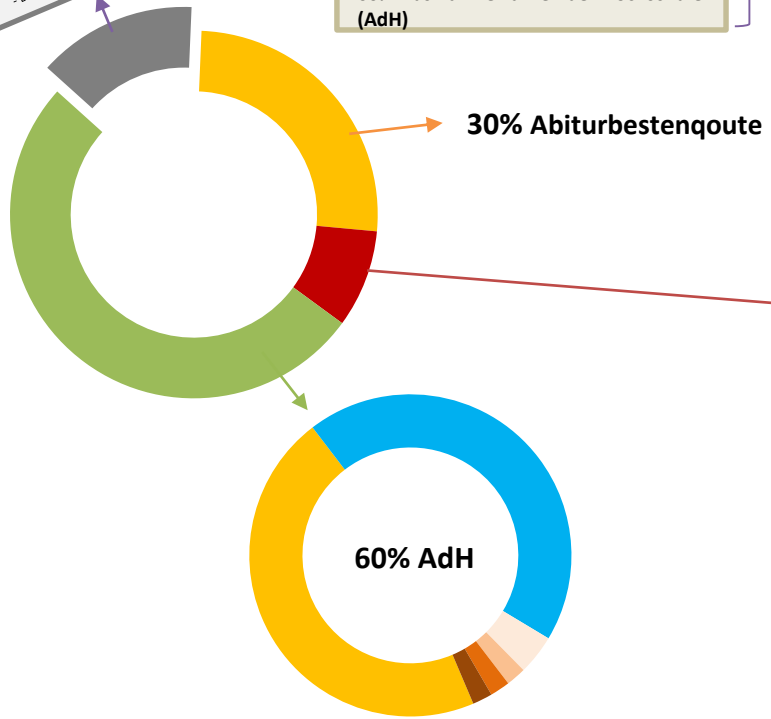
30% Abiturbestenquote

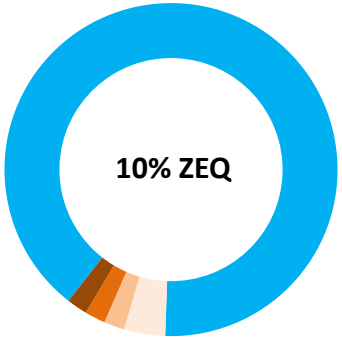
10% Zusätzliche Eigungsquote (ZEQ)

60% Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)

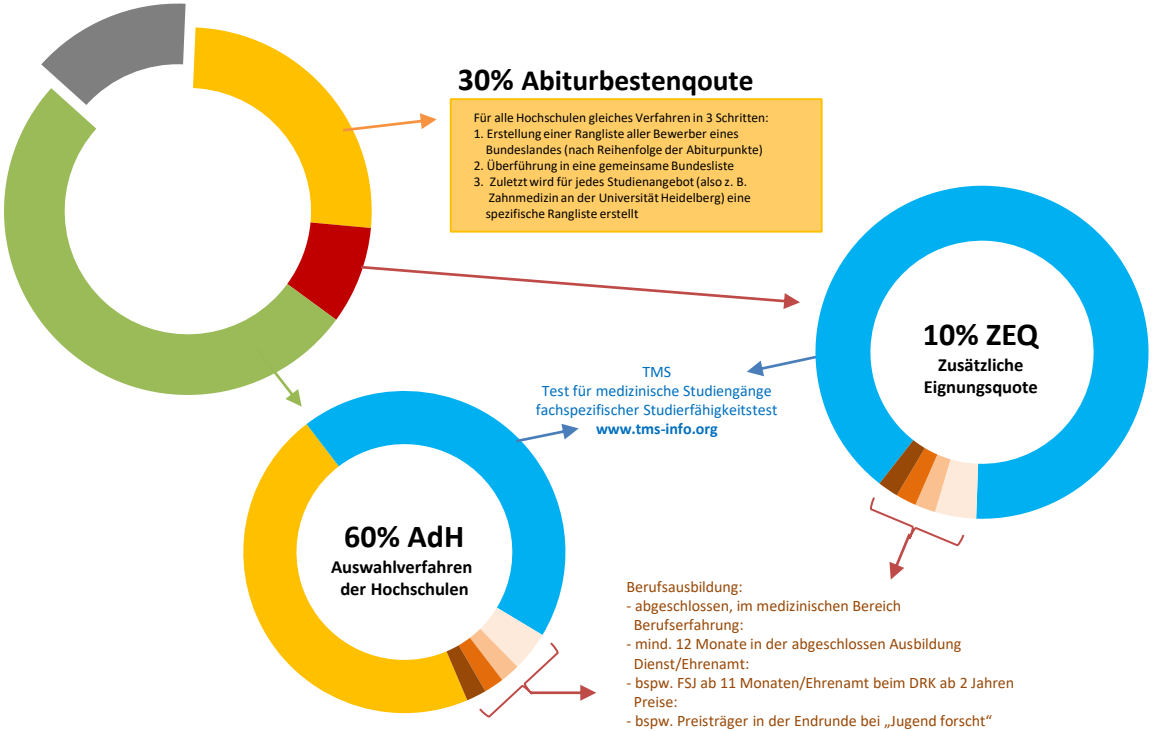
Hauptquoten

die komplette Bewerbung findet unter **hochschulstart.de** statt
Bewerbung parallel in Medizin und Zahnmedizin (sowie Tiermedizin und Pharmazie) an allen Studienorten (ohne Beschränkung) möglich.
Formeln zur Berechnung der Werte siehe VergabeVO Stiftung
Bewerbungsfrist 15.07. (bzw. 31.05. für Altabiturienten)

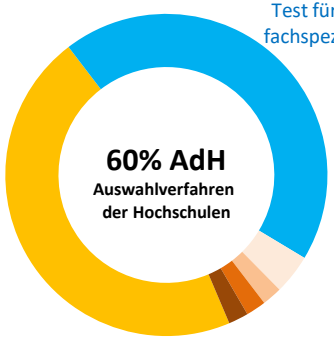




Aktuelles Verfahren (Bsp. HD)

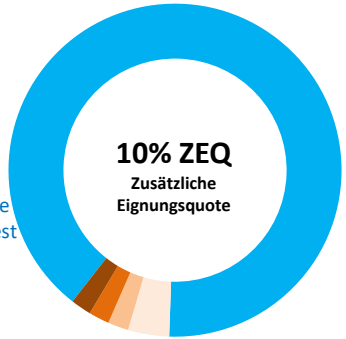


Aktuelles Verfahren (Bsp. HD)



- 46% Abitur
- 44% TMS
- 4% Berufsausbildung
- 2% Berufstätigkeit
- 2% Dienst/Ehrenamt
- 2% Bildungspreise

TMS
Test für medizinische Studiengänge
fachspezifischer Studierfähigkeitstest
www.tms-info.org



- 90% TMS
- 4% Berufsausbildung
- 2% Berufstätigkeit
- 2% Dienst/Ehrenamt
- 2% Bildungspreise

Berufsausbildung:
- abgeschlossen, im medizinischen Bereich

Berufserfahrung:
- mind. 12 Monate in der abgeschlossen Ausbildung

Dienst/Ehrenamt:
- bspw. FSJ ab 11 Monaten/Ehrenamt beim DRK ab 2 Jahren

Preise:
- bspw. Preisträger in der Endrunde bei „Jugend forscht“

Welche Kriterien kommen zum Einsatz?

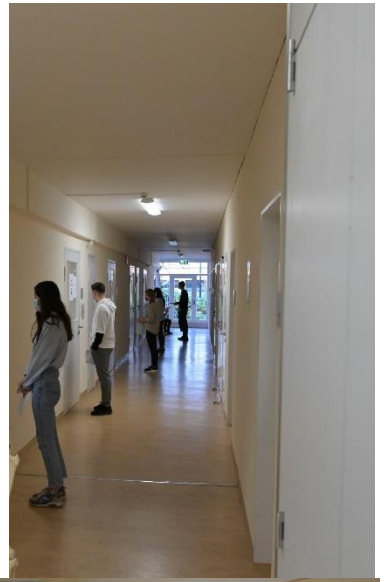
- Abitur: Bundesländer Notenausgleich nach Prozenträngen
- Studieneignungstests:
  - Test für Medizinische Studiengänge (36 Fakultäten)
  - HAM-Nat (2 Fakuläten)
- Interviewverfahren:
  - Klassische Interviews (2 Fakultäten)
  - Multiple Mini Interviews (2 Fakultäten)
- Berufspraktische Erfahrung:
  - Abgeschlossene Liste von Ausbildungsberufen
  - Abgeschlossene Liste von Diensten

Messung interpersoneller Kompetenzen mit Hilfe Multipler Mini-Interviews (**MMI**)

- standardisiertes, strukturiertes Verfahren mit hoher Interraterreliabilität und Validität
- *Methode*: gefilmte MMIs mit Nachbewertung durch professionell geschulte Rater
- Seit 2019 in der Entwicklung
- Einsatz im Auswahlverfahren BW geplant für 2023.
  Koordination und Durchführung an der MFHD

Setting:
- Bewerbende durchlaufen einen Parcour von 5 Stationen.
- An jeder Station wird eine typische Situation aus dem ärztlichen Alltag mit einem Schauspielpatienten dargestellt.
- Bewerbende müssen 5min in Interaktion mit dem „Patienten“ treten

Gemessene Kompetenzen:
- Sensitivität
- Strukturierungsfähigkeit
- Grenzwahrung
- Wohlwollen



Test für Medizinische Studiengänge

TMS Test für Medizinische Studiengänge

- *Ziel*: Bereitstellung eines fachspezifischen, standardisierten, strukturierten und qualitätsgesicherten Eignungstestverfahrens Medizin
- *Methode*: pen&paper-basierter fachspezifischer Studierfähigkeitstest
- Freiwilliger Test, jedoch an fast allen Fakultäten als fixes Kriterium
- bundesweit einzigartiges und erfolgreiches Projekt zur Medizinerauswahl
- Ca. 22.000 Teilnehmende in 130 Testorten mit 350 Testleitern und 1.045 Aufsichtspersonen

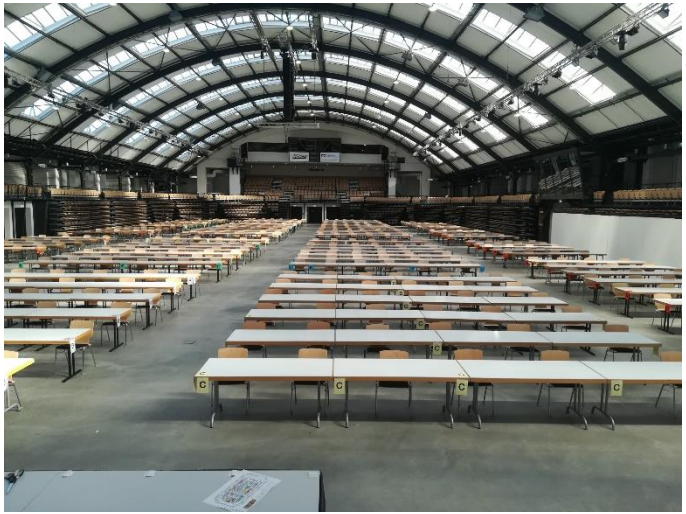


Foto: TMS-KS

Test für Medizinische Studiengänge

TMS Test für Medizinische Studiengänge

Aufgabengruppe	Anzahl	Zeit
Muster zuordnen	24	30 min
Medizinisch- naturwissenschaftliches Grundverständni		
Schlauchfiguren		
Quantitative und formale Probleme		
Pause (1 Stunde)		
Merkfähigkeitstest (Einprägephase) Figuren lernen Fakten lernen		
Textverständnis		
Merkfähigkeitstest (Reproduktionsphase) Figuren lernen Fakten lernen		
Diagramme und Tabellen	24	

Reize, die von außen auf die Haut einwirken, werden in speziellen Sinnesorganen der Haut in
bioelektris
(zuführend
auf andere
Reflexbew
Umschaltu
Wahrnehm
Rückenma
zufolge zu
¶
I. In den Si
II. Reflexb
III. Hautrei
¶
(A) Nur Au
(B) Nur Au
(C) Nur Au
(D) Nur die
(E) Nur die

Die folgende Tabelle beschreibt die Zusammensetzung und den Energiegehalt von vier verschiedenen Milcharten. Unter Energiegehalt der Milch verstehen wir dabei die Energiemenge, gemessen in Kilojoule (kJ), welche 100 Gramm (g) der Milch dem Organismus ihres Konsumenten liefern können.

Milchart	Eiweiß	Fett	Milch-zucker	Salze	Energie-gehalt
menschliche Muttermilch	1,2 g	4,0 g	7,0 g	0,25 g	294 kJ
Vollmilch	3,5 g	3,5 g	4,5 g	0,75 g	273 kJ
Magermilch	3,3 g	0,5 g	4,5 g	0,75 g	160 kJ
Buttermilch	3,0 g	0,5 g	3,0 g	0,55 g	110 kJ

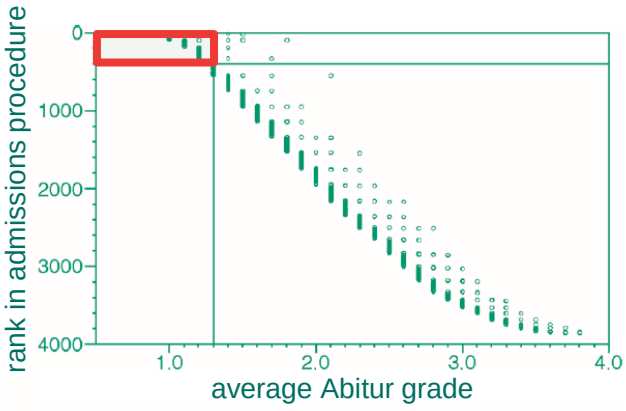
Welche Aussage lässt sich aus den gegebenen Informationen nicht ableiten?

(A) Menschliche Muttermilch enthält mehr als doppelt soviel Fett und mehr als doppelt soviel Milchzucker wie Buttermilch.
(B) Vollmilch enthält im Vergleich zur menschlichen Muttermilch etwa die dreifache Menge an Salzen und Eiweiß.
(C) Zur Aufnahme der gleichen Energiemenge muss ein Säugling fast dreimal soviel Buttermilch wie Muttermilch trinken.
(D) Der Unterschied zwischen Magermilch und Vollmilch ist bei der Mehrzahl der aufgeführten Merkmale geringer als der Unterschied zwischen Magermilch und Buttermilch.
(E) Der Eiweißgehalt der Milch ist für ihren Energiegehalt von entscheidender Bedeutung.

Schwierigkeit: niedrig

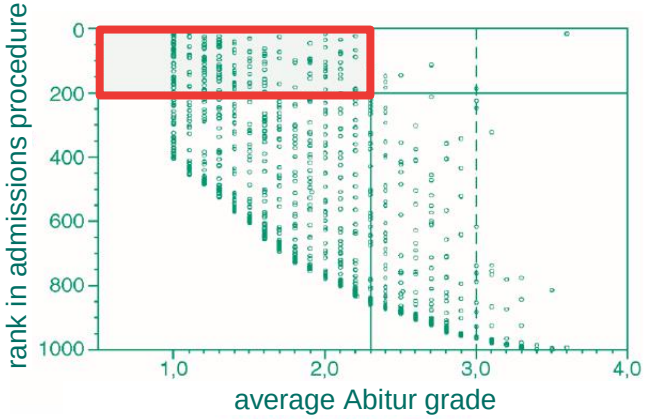
Diversität

Admissions before the introduction of the TMS at the University of Heidelberg in 2006



4% of accepted applicants had an average Abitur grade of worse than 1.3.

Admissions after the introduction of the TMS in 2008



60% of accepted applicants had an average Abitur grade of worse than 1.3.

Kadmon et al. (2012)

TMS Test für Medizinische Studiengänge

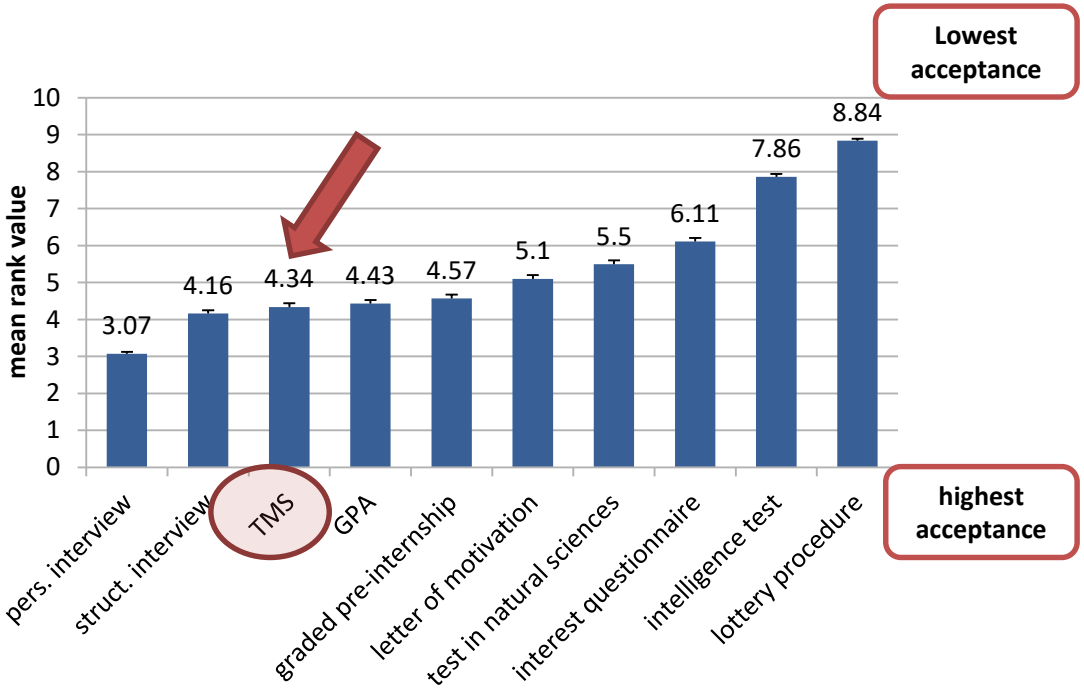
TMS spezifische Auswirkungen:

Studierende mit besonders guten TMS-Ergebnissen erzielen bessere Studienleistungen als die übrigen Studierenden ihrer jeweiligen Abiturnotengruppe

Studierende mit besonders guten TMS-Testwerten haben in allen Abiturnotengruppen ein geringeres Risiko das Studium zu verzögern oder abzubrechen.

Die Zulassung von Bewerbern mit mittelmäßiger Abiturnote und sehr guten TMS-Ergebnissen ist leichter zu vertreten, als die Zulassung von Abiturbesten mit mittelmäßigen TMS-Ergebnissen.

Akzeptanz



Damaschke (2016)

Kriteriumsvalidität – Studienerfolg

	Criterion			
	Pre-clinical GPA and overall grade in the preliminary medical examination (Germany)	Clinical GPA	Overall grade in preliminary examination (Switzerland)	Overall grade in the first preliminary examination (Austria)
META-ANALYSIS (before 2003): Hell et al. (2007)	.52 (corrected)	.56 (corrected)		
META-ANALYSIS (after 2004): Schult et al. (2019)	.53 (corrected)			
Kadmon & Kadmon (2016) (D)	.44 (uncorrected)			
Mallinger et al. (2007) (AT)				.42 (uncorrected)
Hänsgen, Eggli & Wechsler (2007) (CH)			.45 (corrected)	
Hänsgen & Spicher (2001, 2002) (CH)			.50 - .55 (corrected)	
Trost et al. (1998) (D)	.45 (uncorrected)			

Ende

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit